

Frank Schmidt,

geboren 1965 in Konstanz

Schon immer von Vokalmusik fasziniert, erwuchs aus der Beschäftigung mit den großen Tenören der Vergangenheit der Wunsch, selbst solistisch tätig zu werden. Wichtige Lehrer waren oder sind Dorothee Tsalos, Jasmin Seclaoui, Christian Zenker, Henning Jensen und Florian Franke. Meisterkurse bei Professor Timothy Sharp ergänzen die Ausbildung.

Paul Graf

Paul Graf, geboren 2009, begeistert sich seit seinem sechsten Lebensjahr für das Klavierspiel. Seine musikalische Ausbildung begann bei Brigitte Schroth in Ebersbach. Seit seinem Eintritt in das Evangelische Seminar Blaubeuren wird er von Albrecht Krokenberger unterrichtet. Am Seminar bringt er sich aktiv in das Musikleben ein und ist Mitglied im Chor, der BigBand und dem Seminarorchester und spielt darüber hinaus in kleineren Ensembles sowie solistisch am Klavier.

„Hör ich das Liedchen klingen“

Lieder von der Liebe in all ihren Facetten

Frank Schmidt, Tenor
Paul Graf, Piano

Hausmusikabend in Blaubeuren im
Kleinen Großen Haus
5.4.2026 Einlass ab 17:30Uhr

Werke von Robert Schumann,
Jules Massenet
Rudolf Siczynski, Cesare Andrea Bixio
und Mischa Spoliansky

Robert Schumann (1810-1856)

Auszüge aus dem Zyklus Nr. 48 „Dichterliebe“
nach Versen von Heinrich Heine

Sie hören eine Auswahl von Robert Schumanns wohl berühmtesten Liederzyklus. Die Dichterliebe beschreibt alle Facetten einer unglücklichen Liebe. Davon verstand Robert Schumann eine ganze Menge. So hatte er erst im „Liederjahr“ 1840 gegen den Willen des Brautvaters eine Heiratserlaubnis vor Gericht erstreiten können.

1. Im wunderschönen Monat Mai
2. Aus meinen Tränen spriessen
3. Die Rose, die Lilie, die Taube, die Sonne
4. Wenn ich in deine Augen seh'
5. Ich will meine Seele tauchen
6. Im Rhein, im heiligen Strome
12. Am leuchtenden Sommermorgen
11. Ein Jüngling liebt ein Mädchen
13. Ich hab im Traum geweinet
16. Die alten bösen Lieder

Jules Massenet (1842-1912)

„Elegie“

Eine der populärsten Melodien des ausgehenden 19. Jahrhunderts. Massenet komponiert das Stück nach einem überstandenen Choleraanfall zunächst als Klavierstück, später als Lied.

Rudolf Siczynski (1879-1952)

„Wien, du Stadt meiner Träume“

Von der unglücklichen Liebe kommen wir zu einer sehr glücklichen, der Opus 1 von Rudolf Siczynski darf als das bekannteste der Wiener Lieder gelten.

Mischa Spoliansky (1898-1985)

„Heute Nacht oder nie“

Mischa Spoliansky war im Berlin der 20er und 30er Jahre ein berühmter Komponist und Pianist. In einer seiner Revuen wurde Marlene Dietrich für den Film entdeckt.